

Delegiertenversammlung 2018

Dienstag, 6. Juni 2018, 13.30 Uhr
Hotel Chur, Welschdörfli 2, Chur

Protokoll

Mitglieder:

Anwesende Mitglieder: Spitex Albula/Churwalden, Spitex Bündner Herrschaft, Spitex Cadi, Spitex Chur, Spitex Davos, Spitex Engiadina Bassa, Spitex Foppa, Spitex Fünf Dörfer, Spitex Imboden, Spitex Moesa, Spitex Oberengadin, Spitex Prättigau, Spitex Region Schanfigg, Spitex Selva, Spitex Valposchiavo, Spitex Val Müstair

Entschuldigte Mitglieder: Spitex Alterswohnungen Chur, Spitex Bregaglia, Spitex Viamala

Vorstand: Barla Cahannes (Präsidentin), Corina Schnoz, Johanna Weiss, Alessandro Della Vedova; entschuldigt: Roman Stähler

Geschäftsstelle: Mario Evangelista, Monika Schnoz

Revisionsstelle: Norbert Mittner

Gäste:

Anwesende Gäste: Marlies Alig, SBK Sektion Graubünden
Daniel Benz, Gesundheitsamt
Paula Berni, Gesundheitsamt
Daniel Derungs, BSH
Sabrina Gurt, Gesundheitsamt
Nicola Kull, DJSG
Angela Riederer, Psychiatrische Dienste Graubünden
Renate Rutishauser, SBK Sektion Graubünden
Sandra Spadarotto, Fachverband Kinderbetreuung Graubünden
Martina Will, OdA G+S Graubünden

Gastreferent: Dr. med. Cristian Camartin

1. Begrüssung

Die Präsidentin Barla Cahannes heisst die Delegierten und die anwesenden Gäste herzlich willkommen.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung fristgerecht und statutenkonform verschickt worden ist. 16 Mitglieder-Organisationen sind anwesend. Die Delegiertenversammlung ist somit beschlussfähig.

Das Wort zur Traktandenliste wird nicht gewünscht.

2. Wahl der Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler werden Siegfried Eggimann, Geschäftsführer der Spitex Region Schanfigg, sowie Patricia Brenn, Geschäftsführerin der Spitex Imboden, gewählt.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 16. Mai 2017

Das Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Es wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2017

Die Präsidentin Barla Cahannes stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Seitens der Delegierten wird das Wort nicht gewünscht. Die Delegierten begrüssen die Weiterführung des Jahresberichts wie bisher (gedruckte Kurzform und ausführliche Onlineform).

Der Geschäftsbericht 2017 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht 2017

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'227.89 ab. Gemäss Nachtrags-Budget 2017 war ein Verlust von CHF 19'000.00 vorgesehen. Die Höhe des Eigenkapitals per 31. Dezember 2017 beträgt CHF 169'431.58.

Mario Evangelista erläutert die wesentlichen Abweichungen zwischen Budget und Rechnung folgendermassen: Der Aufwand für die Entschädigung der Geschäftsstelle fiel geringer als budgetiert aus, weil die Reserve für die allfällige Überschreitung der Pauschalabgeltung für den Geschäftsführer nicht gebraucht worden ist. Weiter wurden die unter dem Titel «Entschädigung für Leistungen Dritter» budgetierten Ausgaben dank mehr Eigenleistungen der Geschäftsstelle um rund 6'000 CHF unterschritten.

Weiter wurde das Budget für Drucksachen nicht ausgeschöpft, da weniger Druckerzeugnisse produziert wurden.

Aus dem Kreis der Delegierten erfolgen keine Wortmeldungen zur Jahresrechnung.

Die Delegierten nehmen den Revisionsbericht zur Kenntnis. Der Revisor Norbert Mittner spricht seine Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung aus.

Die Jahresrechnung 2017 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Allen Organen wird einstimmig Decharge erteilt.

6. Nachträge Budget 2018

Der am 16. Mai 2017 zur Kenntnis genommene Budgetentwurf für 2018 sah einen Verlust von CHF 13'800.00 vor. Folgende Anpassungen wurden von Mario Evangelista hervorgehoben:

1. Budgetneutrale Verschiebungen:

- Anpassung der Entschädigung für die Geschäftsführung; dafür externe Leistungen wie z.B. Benchmark-Tagung oder Sitzungsgelder für AFB-Bewirtschaftungssitzungen gestrichen
- Aufnahme der «Arbeitssicherheit» ins Budget

2. Budgetsenkende Faktoren:

- Reduktion von «Drucksachen, Büromaterial, EDV» um rund CHF 3'500 in Folge Verzicht auf vorgedrucktes Briefpapier

3. Budgeterhöhende Faktoren:

- Erhöhung der OdA-Beiträge per 1.1.2018 um CHF 10'000
- Erhöhung des Kommunikationsbudgets um CHF 10'000

Das Nachtragsbudget wird zur Diskussion gestellt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Das Nachtragsbudget wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeitrag 2018

Monika Schnoz erläutert, dass trotz der Verschiebungen im Nachtragsbudget, die SVGR-Mitgliederbeiträge 2018 unverändert bei CHF 275'000 belassen werden können. Die Beiträge an die OdA G+S Graubünden hingegen steigen insgesamt um CHF 10'000, während die Beiträge an Spitex Schweiz um CHF 4'200 gesunken sind. Der Mitgliederbeitrag für die Ombudsstelle hingegen bleibt mit total CHF 5'400 voraussichtlich gleich wie im letzten Jahr.

Der Delegiertenversammlung wird beantragt, die Mitgliederbeiträge 2018, wie vorgeschlagen zu verabschieden.

Die Mitgliederbeiträge 2018 werden einstimmig genehmigt.

8. Budget 2019

Das Budget 2019 rechnet mit einem Verlust von CHF 17'515.00, der problemlos aus dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt werden kann. Monika Schnoz führt die Veränderungen gegenüber dem Nachtragsbudget 2018 wie folgt auf:

- Reserve für die Möglichkeit, die Entschädigung der Geschäftsführung pro 2019 anpassen zu können (CHF 1'900 + CHF 200 für Sozialleistungen)
- Aufwand (und Ertrag) für Arbeitssicherheit mit nur noch jährlich wiederkehrenden CHF 2'270 berücksichtigt (statt CHF 9'500)

Der DV wird beantragt das präsentierte Budget 2019 zu verabschieden und damit implizit auch die unveränderten Mitgliederbeiträge pro 2019.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Delegierten genehmigen das Budget 2019 (inkl. der dafür erforderlichen Mitgliederbeiträge).

9. Wahlen

Corina Schnoz stellt die Präsidentin Barla Cahannes zur Wiederwahl. Sie wird mit grossem Applaus gewählt. Auch die vier weiteren Vorstandsmitglieder – Vizepräsident Roman Stähler, Corina Schnoz, Johanna Weiss und Alessandro Della Vedova – werden in globo wiedergewählt.

Ebenfalls für eine weitere einjährige Amtsperiode wird die Revisionsstelle Mittner & Partner gewählt.

10. Informationen aus dem Vorstand

Es gibt keine Wortmeldung der Vorstandsmitglieder.

11. Anträge der Mitglieder (Eingang bis 26. April 2018)

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

13. Verschiedenes und Umfrage

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Präsidentin Barla Cahannes dankt den Mitgliedern und Gästen für ihr Erscheinen.
Sie schliesst den offiziellen Teil der Delegiertenversammlung um 14.00 Uhr.

Gastreferat

Im Anschluss an den offiziellen Teil hält Dr. med. Cristian Camartin, Leiter Palliative Care des KSGR und Vorstandsmitglied von palliative gr, ein Referat über Palliative Care – was sie bedeutet, wann sie einsetzt und wo sie stattfindet. Der Verein palliative gr setzt sich dafür ein, dass in Graubünden alle Menschen in einer fortgeschrittenen palliativen Situation Zugang zu Palliative Care erhalten.

Auf Aufforderung – da thematisch sehr gut passend – von Präsidentin Barla Cahannes informiert Urs Hardegger, Institutionsleiter des Senesca Alterszentrum und der Spitex Bündner Herrschaft, spontan über das Hospiz Pilot-Projekt, das Anfang 2019 im Alterszentrum Senesca mit vier Betten starten wird.

Im Anschluss an die beiden Referate findet eine interessante Diskussionsrunde statt.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei den beiden Referenten und lädt die Anwesenden ein, am anschliessenden Apéro teilzunehmen.

Chur, 25. Juni 2017 / Monika Schnoz